



Amtsblatt der Stadt Kassel

9. Juni 2023
Nr. 033 / 7. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	474	Bebauungsplan Nr. V/17 „Ziegenhainer Straße 26“	483
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien.....	475	Bebauungsplan Nr. VIII/29 „Kita Mattenbergstraße 168“	484
Sitzung des Kulturausschusses.....	475	Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	485
Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt....	475	Geoinformatiker/in / Geomatiker/in (w/m/d)	485
Sitzung des Ortsbeirates Brasselsberg gemeinsam mit dem Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe	475	Vermessungsingenieurin bzw. Vermessungsingenieur (w/m/d).....	487
Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe gemeinsam mit dem Ortsbeirat Brasselsberg	475	Leiterin/Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes (w/m/d)	488
Sitzung des Ortsbeirates Brasselsberg.....	475	Fachärztinnen/-ärzte Psychiatrie u. Psychotherapie (w/m/d).....	489
Sitzung des Ortsbeirates Fasanenhof gemeinsam mit dem Ortsbeirat Nord-Holland	476	Beamt/innen im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (w/m/d).....	491
Gemeinsame Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold mit dem Ortsbeirat Nord- Holland	476	Beamt/innen im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (w/m/d).....	492
Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold...	476	Mehrere Notfallsanitäterinnen / Notfallsanitäter (w/m/d)	493
Gemeinsame Sitzung des Ortsbeirates Nord- Holland mit dem Ortsbeirat Rothenditmold	476	Mehrere Hausmeisterinnen / mehrere Hausmeister (w/m/d)	494
Gemeinsame Sitzung des Ortsbeirates Nord- Holland mit dem Ortsbeirat Fasanenhof ...	477	Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister (w/m/d)	496
Sitzung des Behindertenbeirats.....	477	Vier hauptamtliche Beigeordnete (w/m/d)	496
Bekanntmachungen.....	477	Vergabe öffentlicher Aufträge	497
Mahnung	477	Impressum	497
Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 für KASSELWASSER.....	477		
Umlegung „Nördlicher Ortsrand Nordshausen“: Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses.....	481		
Bebauungspläne	482		
Bebauungsplan Nr. V/14 „Fiedlerstraße, Eisenschmiede“	482		

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Kulturausschusses

Am Dienstag, 13. Juni 2023, 17.00 Uhr findet im Stadtverordneten-saal, Rathaus, Kassel, die 18. öffentliche Sitzung des Kulturausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Konzeption und Organisation eines Schulkultur-tages

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23. Januar 2023

Bericht des Magistrats

-101.19.675-

2. Instandhaltung städtischer Kunstwerke

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen

B90/Grüne, CDU und FDP

Berichter-statter/in: Stadtverordneter Alexander Grotov

- 101.19.804 -

gez. Sabine Wurst

Ausschussvorsitzende

Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt

Am Donnerstag, 15. Juni 2023, 19.30 Uhr, findet im Senioren- und Nachbarschaftszentrum Hafen 17, Hafenstraße 17, Kassel, die 19. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Instandsetzung Drahtbrücke
2. Fortschreibung Machbarkeitsstudie Park an der Schleuse
3. Vorstellung Kontorhaus-Kollektiv
4. Europäische Mobilitätswoche
5. Nutzung Fullepavillons
6. Mitteilungen

gez. Kerstin Linne

Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Brasselsberg gemeinsam mit dem Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe

Am Donnerstag, 15. Juni 2023, findet um 19.00 Uhr, im Gemeinderaum der Emmauskirche, Gnadenweg 9, Kassel, die 19. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Brasselsberg gemeinsam mit dem Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe statt.

Tagesordnung:

Integration von Radfahrstreifen in der Druseltalstraße 3. BA (L3218) im Abschnitt von Baunsbergstraße bis Konrad-Adenauer-Straße

gez. Vera Wilmes

Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe gemeinsam mit dem Ortsbeirat Brasselsberg

Am Donnerstag, 15. Juni 2023, findet um 19.00 Uhr, im Gemeinderaum der Emmauskirche, Gnadenweg 9, Kassel, die 24. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe gemeinsam mit dem Ortsbeirat Brasselsberg statt.

Tagesordnung:

Integration von Radfahrstreifen in der Druseltalstraße 3. BA (L3218) im Abschnitt von Baunsbergstraße bis Konrad-Adenauer-Straße

gez. Anja Lipschik

Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Brasselsberg

Am Donnerstag, 15. Juni 2023, findet gegen 19.45 Uhr, im Gemeinderaum der Emmauskirche, Gnadenweg 9, Kassel, die 20. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Brasselsberg im Anschluss an die gemeinsame mit dem Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe statt.

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/14 Gänseweide/Hohfeldstraße
2. Vorschlag zur Wahl einer Schiedsperson

3. Dispositionsmittel
4. Schadhafte Holzbrücke auf dem Fußgängerweg vom Wendehammer Wiederholdstraße Richtung Nössel
5. Mitteilungen

gez. Vera Wilmes
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Fasanenhof gemeinsam mit dem Ortsbeirat Nord- Holland

Am Donnerstag, 15. Juni 2023, **20.00 Uhr**, findet im Philipp-Scheidemann-Haus, Raum 107, Holländische Straße 74, Kassel, die 21. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fasanenhof gemeinsam mit dem Ortsbeirat Nord-Holland statt.

Tagesordnung:

Gesamtentwicklung im Bereich Fiedlerstraße/Mombachstraße – Gewerbekonversion zur Entwicklung der Gesamtschule Nord+ und eines urbanen Wohnquartiers

gez. Jutta Bachmann
Ortsvorsteherin

Gemeinsame Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold mit dem Ortsbeirat Nord- Holland

Am Donnerstag, 15. Juni 2023, findet um 19.00 Uhr im Raum 107, Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Straße 74, Kassel, die 23. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold gemeinsam mit dem Ortsbeirat Nord-Holland statt.

Tagesordnung:

1. Wiener Straße (K25) – Neuaufteilung
Fahrbahnquerschnitt
zwischen Hersfelder Straße und Holländische
Straße
2. Fahrradstraße Schillerstraße

gez. Hans Roth
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold

Am Donnerstag, 15. Juni 2023, findet gegen 20.00 Uhr im Raum 113, Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Straße 74, Kassel, die 24. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold im Anschluss an die gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte Rothenditmold und Nord-Holland statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Überarbeitende Vorschlagsliste Fahrradbügel für Rothenditmold
2. Parksituation Engelhardstraße 3 bis Ecke Wolfhager Straße und Maybachstraße
3. Standorte E-Ladesäulen
4. Beiträge zur Europäischen Mobilitätswoche 2023
5. Mitteilungen

gez. Hans Roth
Ortsvorsteher

Gemeinsame Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland mit dem Ortsbeirat Rothenditmold

Am Donnerstag, 15. Juni 2023, 19.00 Uhr findet im Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Straße 74, Raum 107, Kassel, die 25. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland gemeinsam mit dem Ortsbeirat Rothenditmold statt.

Tagesordnung:

1. Wiener Straße (K25) – Neuaufteilung
Fahrbahnquerschnitt
zwischen Hersfelder Straße und Holländische
Straße
2. Fahrradstraße Schillerstraße

gez. Ali Timtik
Ortsvorsteher

Gemeinsame Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland mit dem Ortsbeirat Fasanenhof

Am Donnerstag, 15. Juni 2023, 20.00 Uhr findet im Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Straße 74, Raum 107, Kassel, die 26. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland gemeinsam mit dem Ortsbeirat Fasanenhof statt.

Tagesordnung:

Gesamtentwicklung im Bereich Fiedlerstraße/Mombachstraße - Gewerbekonversion zur Entwicklung des Gesamtschule Nord+ und eines urbanen Wohnquartiers

gez. Ali Timtik
Ortsvorsteher

Sitzung des Behindertenbeirats

Am Dienstag, 20. Juni 2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr tagt der Behindertenbeirat der Stadt Kassel im Bürgersaal des Rathauses.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Barrierefreie WC-Anlagen
3. E-Scooter
4. Vorgehen bei Beteiligungen des Behindertenbeirats zu Baumaßnahmen
5. Rückblick auf die Special Olympics World Games-Host Town Kassel
6. Berichte aus den Arbeitsgruppen des Behindertenbeirats
7. Berichte aus den Ausschüssen und sonstigen Gremien
8. Mitteilungen/Verschiedenes

gez.
Carola Hiedl
Vorsitzende des Behindertenbeirates

Bekanntmachungen

Mahnung

An die Zahlung der nach den Heranziehungs- oder Stundungsbescheiden fällig werdenden/gewesenen nachstehenden Forderungen der Stadt Kassel wird erinnert: Grundstücksabgaben (Abwasser- und Wassergebühren), Erschließungsbeiträge, Kanalanschlussgebühren, Pacht- und Erbbauzinsen, Hypotheken- und Darlehensverpflichtungen, Straßenbeiträge, Schulgelder, Benutzungsgebühren und Kindertagesstättenbeiträge, Sozialhilfekostensätze, Unterhaltsbeiträge und Benutzungsentgelte Obdachlosenfürsorge. Die Zahlungen und Überweisungen werden - unter Angabe der Debitorennummer/des Kassenzeichens - auf eines unserer Bankkonten oder unser Postbankkonto erbeten. Gehen die angemahnten Abgaben nicht innerhalb von sieben Tagen nach Fälligkeit ein, so werden sie im Verwaltungszwangsverfahren kostenpflichtig eingezogen. Für Rückstände wird für jeden angefangenen Monat der Säumnis 1 % Säumniszuschlag vom Restbetrag berechnet. Außerdem bitten wir um Ausgleich der nicht genannten, aber auch fällig gewesenen Forderungen der Stadtverwaltung, für die Mahngebühren erhoben werden müssen, wenn nicht pünktlich gezahlt wird. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit am Lastschriftverfahren teilzunehmen. Entsprechende Vordrucke sind bei der Stadtverwaltung erhältlich bzw. stehen auf der Homepage www.kassel.de/service bereit. Diese Abbuchungsermächtigung kann auf dem Postweg versandt oder auch persönlich bei der Stadtverwaltung abgegeben werden.

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 für KASSELWASSER

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.09.2022 den Jahresabschluss zum 31.12.2021 für KASSELWASSER Eigenbetrieb der Stadt Kassel festgestellt und beschlossen, das ausgewiesene Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Der

Jahresabschluss 2021 wurde durch die sb+p Strecker · Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel, geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An KASSELWASSER – Eigenbetrieb der Stadt Kassel –, Kassel

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebes KASSELWASSER – Eigenbetrieb der Stadt Kassel –, Kassel, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebes KASSELWASSER – Eigenbetrieb der Stadt Kassel – für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom

1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 hessisches Eigenbetriebsgesetz unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der Betriebsleitung und der Betriebskommission für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes i. V. m. den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner ist die Betriebsleitung verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Betriebsleitung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist die Betriebsleitung verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des hessischen

Eigenbetriebsgesetzes sowie den einschlägigen deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist die Betriebsleitung verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes und den deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Betriebskommission ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes i. V. m. den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter

Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil

zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Betriebsleitung angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Betriebsleitung dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Betriebsleitung angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden

Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von der Betriebsleitung dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von der Betriebsleitung zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Kassel, den 03. Juni 2022

sb+p Strecker · Berger + Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft
Rechtsanwälte

Marco Schumacher Heiner Eggert
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer“

Gemäß § 27 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes liegen der Jahresabschluss 2021 von KASSELWASSER, der Lagebericht und der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers in der Zeit vom 12.06.2023 bis 15.06.2023 und vom 19.06.2023 bis 22.06.2023 jeweils von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Verwaltungsgebäude von KASSELWASSER, Gartenstraße 90, 34125 Kassel, 5. OG, Zimmer 500, zur Einsichtnahme aus.

Kassel, 07.06.2023

KASSELWASSER
gez. Frank Koch
komm. Betriebsleiter

Umlegung „Nördlicher Ortsrand Nordshausen“: Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

Die Bestandskarte und die nachstehend unter a) und b) aufgeführten Teile des Bestandsverzeichnisses des Umlegungsgebietes „Nördlicher Ortsrand Nordshausen“ werden in der Zeit

vom 19. Juni 2023
bis 18. Juli 2023 (einschließlich)

im Liegenschaftsamt der Stadt Kassel
(Umlegungsstelle),
Obere Königsstraße 7, Eingang
Fünffensterstraße, Zimmer 2, 3. OG

öffentlich ausgelegt (§ 53 Abs. 2 Baugesetzbuch). Die Beteiligten im Umlegungsverfahren können während dieser Zeit die Bestandskarte und das Bestandsverzeichnis einsehen. Berichtigungen können beantragt werden.

In die unter c) bis e) aufgeführten Teile des Bestandsverzeichnis ist die Einsicht jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt (§ 53 Abs. 4 Baugesetzbuch).

Bestandskarte

Die Bestandskarte enthält die bisherige Lage und Form der Grundstücke des Umlegungsgebietes, die auf ihnen befindlichen Gebäude und die Ordnungsnummern unter denen die Eigentümer nachgewiesen sind.

Bestandsverzeichnis

In dem Bestandsverzeichnis sind für jedes Grundstück aufgeführt:

- a) die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer,
- b) die grundbuch- und katastermäßige Bezeichnung, die Größe und die im Liegenschaftskataster angegebene Nutzungsart der Grundstücke unter Angabe von Straße und Hausnummer,
- c) die im Grundbuch in Abteilung II eingetragenen Lasten und Beschränkungen,
- d) die im Grundbuch in Abteilung III eingetragenen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden,
- e) die im Baulastenverzeichnis eingetragenen Baulasten sowie persönliche Rechte und deren Inhaber.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung werden hiermit bekanntgemacht (§ 53 Abs. 2 Satz 2 Baugesetzbuch).

Stadt Kassel - Magistrat -
- Umlegungsstelle -

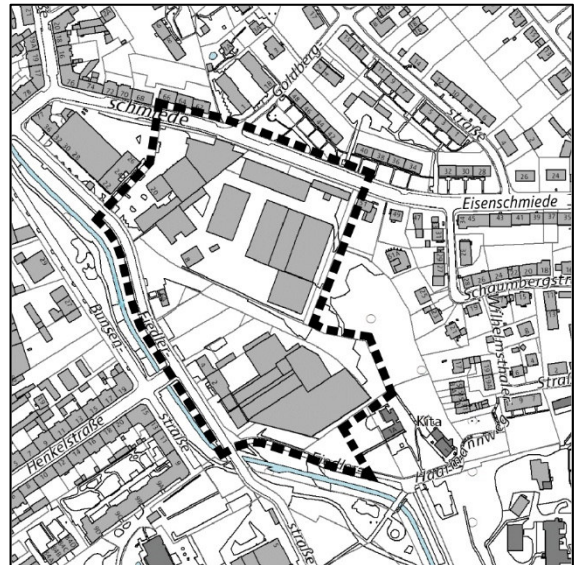
Bebauungspläne

Bebauungsplan Nr. V/14 „Fiedlerstraße, Eisenschmiede“

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in der Zeit vom 19.06.2023 bis einschließlich

14.07.2023.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung dargelegt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich im Kasseler Stadtteil Nord-Holland und erstreckt sich zwischen der Eisenschmiede und der Fiedlerstraße, bis hin zum Nordstadtpark und umfasst ein Areal mit einer Größe von etwa 4,79 ha. Im Detail umfasst das Plangebiet in der Flur 13 der Gemarkung Kassel die Flurstücke 20/4 tlw., 21/5, 22/2 tlw., 23/10, 23/11, 23/13, 23/14, 23/16, 28/3, 28/8, 28/11, 28/12, 28/13, 29/21, 29/22, 29/23, 29/24, 30/108 tlw. und 109/28 sowie in der Flur 36 der Gemarkung Kassel das Flurstück Nr. 558/71 (tlw.).

Ziel und Zweck ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur geordneten städtebaulichen Entwicklung von Gemeinbedarfseinrichtungen, Wohnraum und sonstigen Dienstleistungen sowie den dazugehörigen Verkehrs- und Ausgleichsflächen für Natur und Landschaft

unter besonderer Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten.

Die Unterlagen zur frühzeitigen Beteiligung sind im Internet unter folgendem Link eingestellt:

www.kassel.de/bebauungsplanverfahren

unter der Rubrik „Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit“. Zusätzlich können die Unterlagen im Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Abteilung Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden. Termine können innerhalb der Dienststunden wie folgt vereinbart werden:

Hr. Köstermenke, Telefon: 0561/787-6165

Hr. Lindemann, Telefon: 0561/787-6166

Per Email:

christoph.koestermenke@kassel.de

martin.lindemann@kassel.de

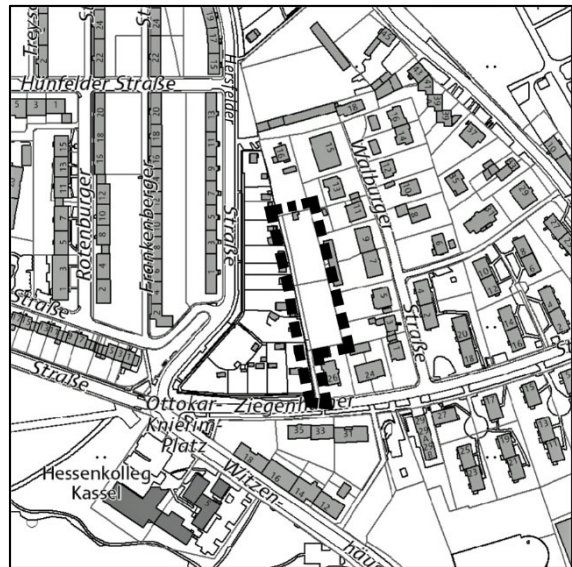
Stellungnahmen können während der öffentlichen Auslegungsfrist bei dem Magistrat der Stadt Kassel, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, schriftlich oder zur Niederschrift (nach vorheriger Terminvereinbarung, siehe oben) vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und öffentlichen Auslegung gem. § 4b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Bebauungsplan Nr. V/17 „Ziegenhainer Straße 26“

Aufstellung und Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 19.06.2023 bis einschließlich 21.07.2023.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 15. Mai 2023 die Aufstellung und den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. V/17 „Ziegenhainer Straße 26“ beschlossen.

Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB), ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, durchgeführt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Stadtteil Rothenditmold und wird am Nordrand von einer Gartenfläche mit anschließender Wohnbebauung, am Ostrand von Wohnbebauung, am Südrand von der Ziegenhainer Straße und am Westrand von Kleingärten begrenzt.

Der geplante Geltungsbereich hat eine Größe von ca. 2.350 m² und umfasst die Flurstücke

201/36, 216/21, 757/213, 778/212 sowie 759/213, 779/212, 955/212 (teilw.) und 957/213, Flur 47 in der Gemarkung Kassel.

Ziel und Zweck der Planung ist es, eine städtebauliche Innenentwicklung durch eine kleinflächige Erweiterung der Wohnbebauung zu ermöglichen und planungsrechtlich abzusichern.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das „Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie“ (PlanSiG) erlassen. Diese öffentliche Auslegung findet nach § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit dem PlanSiG statt. Nach § 3 Abs. 1 PlanSiG sind der Entwurf des Bebauungsplanes mit seiner Begründung in der Zeit vom 19.06.2023 bis einschließlich 21.07.2023 im Internet unter folgendem Link eingestellt:

www.kassel.de/bebauungsplanverfahren

unter der Rubrik „Offenlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit“.

Nach § 3 Abs. 2 PlanSiG wird folgende zusätzliche Möglichkeit der Einsichtnahme angeboten:

Die Planunterlagen können nach Terminvereinbarung während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 09:00 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, eingesehen werden. Termine können wie folgt vereinbart werden:

Hr. Köstermenke, Telefon: 0561/787-6165

Hr. Lindemann, Telefon: 0561/787-6166

Per Email:

christoph.koestermenke@kassel.de

martin.lindemann@kassel.de

Stellungnahmen können während der öffentlichen Auslegungsfrist bei dem Magistrat der Stadt Kassel, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, schriftlich oder zur Niederschrift (nach vorheriger Terminvereinbarung, siehe oben) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur öffentlichen Auslegung gem. § 4 b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

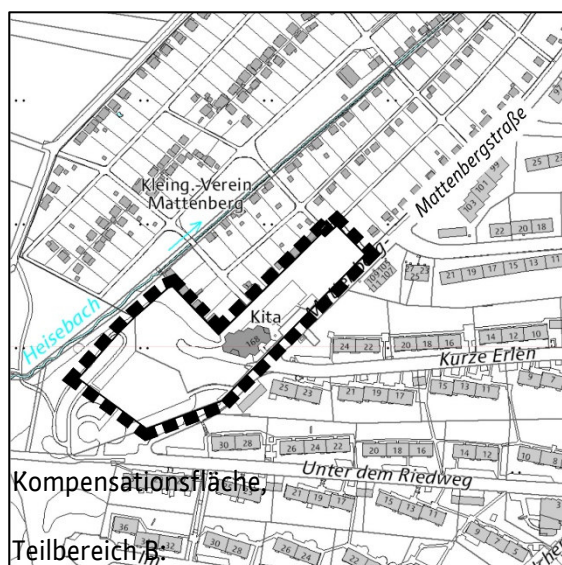
Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Bebauungsplan Nr. VIII/29 „Kita Mattenbergstraße 168“

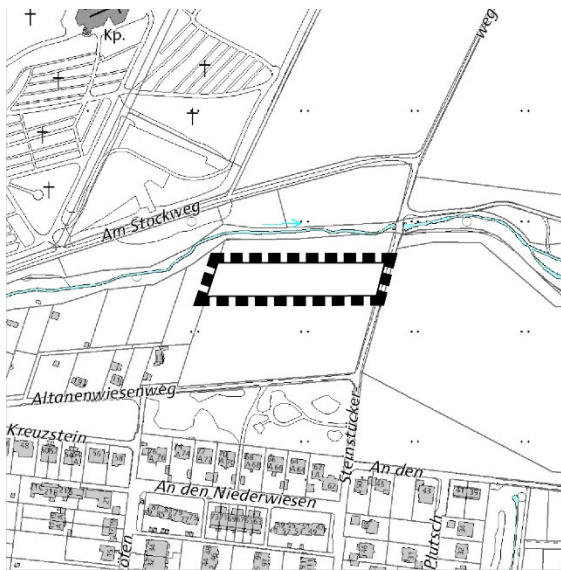
Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes,

Teilbereich A:



Kompensationsfläche. Teilbereich B



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 15. Mai 2023 den Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/29 „Kita Mattenbergstraße 168“ als Satzung beschlossen. Gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) geändert worden ist, tritt der Bebauungsplan mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der in Kraft gesetzte Bebauungsplan mit seiner Begründung und der „Zusammenfassenden Erklärung“ nach § 10a Abs. 1 BauGB kann während der Dienststunden im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205, von jedermann eingesehen werden.

Es sind alle rechtsverbindlichen Bebauungspläne der Stadt Kassel auch im Internet auf der Seite der Stadt Kassel abrufbar (www.kassel.de -Stadtplan Kassel-).

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach §

214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB in der oben angegebenen Fassung beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, ebenso wie eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der die Verletzung begründende Sachverhalt ist darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der o. a. Fassung über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche, wird hingewiesen.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Geoinformatiker/in / Geomatiker/in (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Im Amt Vermessung und Geoinformation – Sachgebiet Amtliche Stadtkarte und

Geoinformation – ist ab sofort die Stelle einer Geoinformatikerin / Geomatikerin als Kartographie- und GIS-Spezialistin bzw. eines Geoinformatikers / Geomatikers als Kartographie- und GIS-Spezialist (w/m/d) zu besetzen.

Haben Sie ein Faible für Karten? Arbeiten Sie gerne im Geographischen Informationssystem? Sind Sie kreativ und gestalten gern Karten – und Geovisualisierungen?

Das Amt Vermessung und Geoinformation bietet mit seinen umfangreichen Aufgaben aus den Bereichen Ingenieurvermessung und Geoinformation, hoheitliches Vermessungswesen sowie Wertermittlung innerhalb der Stadtverwaltung sowie Bürgerinnen und Bürgern, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft vielseitige Leistungen und interessante, innovative Produkte an.

Ihre Aufgaben

- Weiterentwickeln und Steuern der Geodatenbestände der Stadtkarten und Regionalstadtkarten für Stadt und Landkreis Kassel im Team des Sachgebietes
- Visualisieren der Geodaten für Kartendruckprodukte, GIS-Anwendungen sowie WebGIS-Applikationen
- Betreuen und Weiterentwickeln von Geofachdaten
- Durchführen umfangreicher räumlicher Analysen
- Unterstützen bei der Betreuung des Geoportals der Stadt Kassel

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Wolfgang Schmidt, Amt Vermessung und Geoinformation, Telefon 0561 787 2081.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium als Ingenieurin (FH) /Ingenieur (FH) / Bachelor of Science / Bachelor of Engineering der Fachrichtungen Geoinformatik/Geomatik, Kartographie, Vermessung oder vergleichbare Qualifikation

- Erfahrung im Einsatz von GIS Komponenten. Die Stadt Kassel setzt vorrangig ArcGIS-Komponenten ein
- Kenntnisse in objektorientierter Programmierung (z.B. Python) sowie in der Nutzung des Programms FME sind von Vorteil
- Interdisziplinäres Denken und Handeln, Teamfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Das Stellenangebot ist auch für Berufseinsteiger geeignet, denn Sie erhalten eine individuelle Einarbeitung, die durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird. In Ihrem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet unterstützen wir Sie durch zielgerichtete Weiterbildungen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Michèle Menzel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2560, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Vermessungsingenieurin bzw. Vermessungsingenieur (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Im Amt Vermessung und Geoinformation – Sachgebiet Stadtgrundkarte und Geoinformation – ist ab sofort die Stelle einer Vermessungsingenieurin bzw. eines Vermessungsingenieurs / Bachelor of Science / Bachelor of Engineering der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik (w/m/d) zu besetzen.

Sie sind gerne im Außendienst und kennen sich im Bereich der Vermessung gut aus? Von Geoinformationssystemen haben Sie auch schon gehört?

Das Amt Vermessung und Geoinformation bietet mit seinen umfangreichen Aufgaben aus den Bereichen Ingenieurvermessung und Geoinformation, hoheitliches Vermessungswesen sowie Wertermittlung innerhalb der Stadtverwaltung sowie Bürgerinnen und Bürgern, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft vielseitige Leistungen und interessante, innovative Produkte an.

Ihre Aufgaben

Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit sind Topographiemessungen im Außendienst zur

Fortführung der amtlichen Stadtgrundkarte und des Digitalen Landschaftsmodells Kassel.

Darüber hinaus führen Sie folgende weitere Tätigkeiten aus:

- Weiterentwickeln des digitalen Feldbuchs
- Betreuen und Weiterentwickeln von GIS-Schnittstellen
- Integrieren von Messergebnissen anderer Fachabteilungen und externer Quellen

Ihr umfassendes Wissen im Bereich der Vermessung setzen Sie zur Beratung der Beschäftigten und der Auszubildenden im Sachgebiet ein.

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Marcel Schmid, Amt Vermessung und Geoinformation, Telefon 0561 787 6085.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium als Vermessungsingenieurin / Vermessungsingenieur / Bachelor of Science/ Bachelor of Engineering der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik
- Erfahrung im vermessungstechnischen Außendienst
- Erfahrung im Einsatz von GIS Komponenten (ArcGIS), evtl. CAD
- Kenntnisse in objektorientierter Programmierung (z.B. Python) sind wünschenswert
- Arbeitsorganisation, Teamfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit
- Fahrerlaubnis Klasse B

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Das Stellenangebot ist auch für Berufseinsteiger geeignet, denn Sie erhalten eine individuelle Einarbeitung, die durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird. In Ihrem interessanten und abwechslungsreichen

Aufgabengebiet unterstützen wir Sie durch zielgerichtete Weiterbildungen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Michèle Menzel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2560, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Leiterin/Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Gesundheitsamt Region Kassel eine Leiterin / einen Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes (w/m/d).

Das Gesundheitsamt Region Kassel ist ein leistungsfähiger Gesundheitsdienstleister für die bevölkerungsbezogene Gesundheit. Unter einem Dach arbeitet ein kollegiales Team aus den Bereichen Medizin und Umweltmedizin, Soziale Arbeit, Hygiene, Selbsthilfe und Verwaltung gemeinsam für eine gesunde Region Kassel.

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist eine von sieben multiprofessionell arbeitenden Abteilungen des Gesundheitsamtes Region Kassel mit einer angeschlossenen Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle.

Ihre Aufgaben

- Personalführung und Organisation der Abteilung
- Planen, Konzipieren und Koordinieren der Hilfen und Versorgungsstrukturen in der Region Kassel in Zusammenarbeit mit den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe sowie dem Gemeindepsychiatrischen Verbund
- Organisieren und Leiten von Netzwerkgruppen
- Vertreten der Interessen der Kommune im sozialpsychiatrischen Raum
- Leiten und Moderieren der abteilungsinternen (Fall-) Besprechungen
- Erstellen bzw. Mitwirken beim Erstellen fachärztlicher Gutachten im Zivil-, Sozial- und Betreuungsrecht
- Teilnehmen am Kriseninterventionsdienst zu den regulären Dienstzeiten des Gesundheitsamtes Region Kassel (montags bis freitags)

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Dr. Annette Hasselmann, Gesundheitsamt Region Kassel, Telefon 0561 787 5374.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium
 - der Humanmedizin mit der deutschen Approbation als Ärztin / Arzt mit der Weiterbildung zur Fachärztin / zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie oder einer vergleichbaren einschlägigen Fachrichtung oder
 - der Psychologie (Diplom / Master) oder
 - Public Health (Master)
 - oder eine vergleichbare Qualifikation
- umfangreiche Berufserfahrung und Weiterbildung im Bereich der (teil-)stationären oder ambulanten Psychiatrie
- Belastbarkeit
- hohe Eigenverantwortung und Organisations-/Planungsfähigkeiten
- soziale Kompetenz und möglichst Erfahrung in der Personalführung
- Freude an vernetzter Arbeit im Team
- lösungsorientierter Umgang mit Herausforderungen
- gute Kenntnisse der wesentlichen gesetzlichen Grundlagen des Betreuungsrechts, des Hessischen Gesetzes über Hilfen bei psychischen Krankheiten (PsychKHG) und des Achten, Neunten und Zwölften Sozialgesetzbuches (SGB VIII, IX und XII) sowie weiterer einschlägiger gesetzlicher Regelungen sind wünschenswert
- Führerschein der Klasse B (ehemals 3) sowie die Bereitschaft, den eigenen vorhandenen PKW für dienstliche Zwecke einzusetzen

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 15 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sie haben die Möglichkeit bedarfsorientierte Fortbildungen und individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen zu absolvieren. Weiterhin bieten wir Ihnen an, eine Nebentätigkeit auszuüben.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit zur späteren Übernahme in ein Beamtenverhältnis.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Celine Fißler, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2166, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 25. Juni 2023

Fachärztinnen/-ärzte Psychiatrie u. Psychotherapie (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für den Sozialpsychiatrischen Dienst – Gesundheitsamt Region Kassel – Fachärztinnen / Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie bzw. Ärztinnen / Ärzte mit psychiatrischen Kenntnissen (w/m/d).

Das Gesundheitsamt Region Kassel ist ein leistungsfähiger Gesundheitsdienstleister für die bevölkerungsbezogene Gesundheit. Unter einem Dach arbeitet ein kollegiales Team aus den Bereichen Medizin und Umweltmedizin, Soziale Arbeit, Hygiene, Selbsthilfe und Verwaltung gemeinsam für eine gesunde Region Kassel.

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist eine von sieben multiprofessionell arbeitenden Abteilungen des Gesundheitsamtes Region Kassel mit einer angeschlossenen Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle.

Ihre Aufgaben

- Erstellen von Gutachten zu psychiatrischen, sozialmedizinischen oder gerichtlichen Fragestellungen
- Teilnehmen am psychiatrischen Kriseninterventionsdienst zu den regulären Dienstzeiten des Gesundheitsamtes Region Kassel (montags bis freitags)
- Mitwirken und Teilnehmen an Fallplankonferenzen, in Gremien und in Fachgruppen
- Teilnehmen an interdisziplinären Fallbesprechungen
- Mitwirken bei der Versorgungsplanung der Region Kassel
- Mitwirken bei Maßnahmen im Rahmen der Gesundheitsförderung und -planung

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Dr. Annette Hasselmann, Gesundheitsamt Region Kassel, Telefon 0561 787 5374.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin mit der deutschen Approbation als Ärztin / Arzt
- Weiterbildung zur Fachärztin / zum

Facharzt einer einschlägigen Fachrichtung bzw. psychiatrische Kenntnisse sind wünschenswert

- mehrjährige Berufserfahrung ist wünschenswert
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Fähigkeit zum selbstständigen und teamorientierten Arbeiten
- Flexibilität und Durchsetzungsvermögen
- eine leistungsbereite, aufgeschlossene Persönlichkeit mit sicherem Auftreten und sozialer Kompetenz
- Bereitschaft zum Teilnehmen an der fallorientierten Supervision
- Führerschein der Klasse B (ehemals 3) sowie die Bereitschaft, den eigenen vorhandenen PKW für dienstliche Zwecke einzusetzen

Unser Angebot

Sie arbeiten in einem persönlich wertschätzenden, effektiven und unterstützenden Team und erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 15 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) abhängig von den persönlichen Voraussetzungen.

Sie haben die Möglichkeit, bedarfsorientierte Fortbildungen und individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen zu absolvieren und sich beruflich weiter zu qualifizieren. Weiterhin bieten wir Ihnen an, eine Nebentätigkeit auszuüben.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der späteren Übernahme in ein Beamtenverhältnis.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung und die Teilnahme an der flexiblen Arbeitszeit (Gleitzeitregelung) sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation

besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Celine Fißler, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2166, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 25. Juni 2023

Beamt/innen im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Feuerwehr mehrere Beamtinnen und Beamte im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (w/m/d).

Die Feuerwehr ist eine modern ausgerichtete Berufsfeuerwehr mit einer guten technischen Ausstattung und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre Aufgaben

Es erwartet Sie ein anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet als Einsatzleiterin / Einsatzleiter im Bereich Brandschutz, technische Hilfeleistung, Leitstelle und im

Rettungsdienst. Neben dem Einsatzdienst übernehmen Sie vielfältige Aufgaben im rückwärtigen Bereich, beispielsweise im Bereich der Technik, dem vorbeugenden Brandschutz oder der Einsatzplanung.

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Tobias Winter, Feuerwehr, Telefon 0561 7884-101.

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossener B IV-Lehrgang
- abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule in einer für die Laufbahn geeigneten Fachrichtung (z. B. Elektrotechnik, Maschinenbau) ist wünschenswert
- uneingeschränkte Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst
- Nachweise des Rettungsschwimmabzeichens (Bronze) sowie des Sportabzeichens (Silber)
- Führerschein mindestens der Klasse C und Nachweise der im Gesundheitswesen vorgeschriebenen Impfungen
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- sportliche Leistungsfähigkeit und Höhensicherheit

Die geforderten Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Unser Angebot

Es stehen Stellen nach Besoldungsgruppe A 11 des Hessischen Besoldungsgesetzes (HBesG) zur Verfügung.

Für Ihre körperliche Fitness stehen zahlreiche Trainingsmöglichkeiten sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Kassel zur Verfügung.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilens Arbeitens an.

Mit dem attraktiven Jobticket können Sie

günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Lena Richter, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787-2249, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2023

Beamte/innen im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Feuerwehr mehrere Beamtinnen und Beamte im mittleren

feuerwehrtechnischen Dienst (w/m/d).

Die Feuerwehr ist eine modern ausgerichtete Berufsfeuerwehr mit einer guten technischen Ausstattung und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre Aufgaben

Es erwartet Sie ein anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet in den Bereichen Brandschutz, technische Hilfeleistung, Leitstelle und Rettungsdienst. Ihr Wissen und Können ist auch in der einsatzfreien Zeit an vielen Stellen gefragt. Zur ständigen Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft verrichten Sie in den verschiedenen Servicebereichen und Werkstätten Tätigkeiten der Bewirtschaftung, Prüfung und Instandhaltung oder bringen sich in Planungs-, Verwaltungs- und Projektarbeiten mit ein.

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Tim Werner, Feuerwehr, Telefon 0561 7884-160.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes
- uneingeschränkte Feuerwehr- und Rettungsdiensttauglichkeit einschließlich Atemschutztauglichkeit nach G 26.3
- Nachweise des Rettungsschwimmabzeichens (Bronze) sowie des Sportabzeichens (Bronze)
- abgeschlossene Ausbildung als Rettungssanitäterin / Rettungssanitäter
- wünschenswert ist die Ausbildung als Rettungsassistentin bzw. Rettungsassistent oder Notfallsanitäterin bzw. Notfallsanitäter
- Erfahrungen als Leitstellendisponentin bzw. Leitstellendisponent sowie die Qualifikation zur Gruppenführerin bzw. zum Gruppenführer (BIII-Lehrgang) sind von Vorteil
- Nachweise einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse C (wünschenswert ist die Klasse

CE) und der im Gesundheitswesen vorgeschriebenen Impfungen

Die geforderten Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Unser Angebot

Es stehen Stellen nach Besoldungsgruppe A 7 bzw. A 8 des Hessischen Besoldungsgesetzes (HBesG) zur Verfügung.

Für die körperliche Fitness stehen zahlreiche sportliche Trainingsmöglichkeiten sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Kassel zur Verfügung.

Die vielfältigen Aufgaben der Gefahrenabwehr und der schnelle technische Fortschritt bedingen eine umfassende spezifische Qualifizierung und Weiterbildung. Durch kontinuierliche interne sowie externe Fort- und Weiterbildung haben Sie weitreichende Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir grundsätzlich vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Bei der Gestaltung der Arbeitszeit sind die Besonderheiten des Schichtdienstes zu berücksichtigen.

Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Julia Nortmann, Personal- und

Organisationsamt, Telefon 0561 787-2477, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2023

Mehrere Notfallsanitäterinnen / Notfallsanitäter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für den Rettungsdienst der Feuerwehr mehrere Notfallsanitäterinnen / Notfallsanitäter (w/m/d).

Die Feuerwehr zeichnet sich als moderne Berufsfeuerwehr durch eine gute technische Ausstattung, gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie einen kollegialen Umgang aus.

Ihre Aufgaben

- Verantwortliches Durchführen der Notfallrettung und -versorgung von Patientinnen / Patienten
- Durchführen erweiterter Versorgungsmaßnahmen nach Vorgabe „Ärztliche Leitung Rettungsdienst“
- Durchführen von qualifizierten Krankentransporten
- Durchführen von Desinfektionsarbeiten

- und Reinigungsmaßnahmen
- Mitarbeit in den Fachbereichen des Sachgebietes während der einsatzfreien Arbeitszeit

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Mario Mellenthin, Feuerwehr, Telefon 0561 7884 549.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur Notfallsanitäterin / zum Notfallsanitäter
- [EU](#)-Führerschein (mindestens der Klasse C1) und der im Gesundheitswesen vorgeschriebenen Impfungen
- gesundheitliche Eignung nach § 27 der Verordnung zur Durchführung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes
- Bereitschaft und uneingeschränkte Tauglichkeit zur Arbeit im Schichtdienst
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung

Die geforderten Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt der Entgeltgruppe N nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir grundsätzlich vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Bei der Gestaltung der Arbeitszeit sind die Besonderheiten des Schichtdienstes zu berücksichtigen. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen

uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Julia Nortmann Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2477, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2023

Mehrere Hausmeisterinnen / mehrere Hausmeister (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung – Abteilung Gebäudedienste - **mehrere Hausmeisterinnen / mehrere Hausmeister (w/m/d)** für die Betreuung städtischer Schulen, Kindertagesstätten sowie Jugendeinrichtungen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 45 Stunden und 30 Minuten (inkl. Bereitschaftszeiten im wöchentlichen Umfang von 13 Stunden).

Ihre Aufgaben

- Betreuen und Erhalten von Wert und

- Funktion städtischer Gebäude und Einrichtungen
- Gewährleisten der Sauberkeit und gefahrlosen Nutzbarkeit der Gebäude und Grundstücke
 - Durchführen der Verkehrssicherungspflicht
 - Einstellen, Bedienen, Steuern und Überwachen der haustechnischen Anlagen
 - Kontrollieren der haustechnischen Anlagen auf Funktion und Beschädigungen sowie Beseitigen von Störungen
 - Prüf-, Inspektions- und Wartungsarbeiten
 - Durchführen kleinerer Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten
 - Reinigen und Pflegen der Außenanlagen
 - Führen der Betriebsbücher
 - Betreuen von Fremdfirmen und Überwachen von Handwerksarbeiten
 - Schlüsselverwaltung
 - Sichtkontrolle von Spielgeräten
 - Wahrnehmen der Funktion der/des Sicherheitsbeauftragten

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Mario Schirmer, Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Telefon 0561 787 6523 oder Frau Simone Arras, Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Telefon 0561 787 6175.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Elektroniker/in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, zur/zum Anlagenmechaniker/in der Fachrichtung Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, zur/zum Metallbauer/in, zur/zum Tischler/in oder eine vergleichbare Qualifikation mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung bzw. einer Qualifizierungsmaßnahme zur / zum Haustechniker/in oder Facilitymanager/in
- mindestens dreijährige Berufserfahrung im Bereich der handwerklichen Gebäudetechnik
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb der üblichen Arbeitszeit in den Abendstunden,

an Wochenenden sowie im Rahmen von Schichtarbeit

- Fahrerlaubnis der Klasse B und Einsatz des privaten PKW für den Dienstgebrauch
- Kenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware Microsoft Office
- Arbeitsorganisation, Flexibilität, Initiative und Selbstständigkeit
- Kommunikationsfähigkeit, Serviceorientierung, Interkulturelle Kompetenz, Ausdauer und Belastbarkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 6 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Herrn Michael Brauns, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2565, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke

Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 17. Juni 2023

Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister (w/m/d)

In Kassel ist zum 1. November 2023 die Stelle einer Bürgermeisterin bzw. eines Bürgermeisters (w/m/d) zu besetzen.

Kassel ist als Universitätsstadt mit über 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum der Region Nordhessen in der Mitte Deutschlands. In reizvoller Landschaft gelegen, bietet Kassel eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Die Stadt ist nicht nur durch die documenta weltbekannt. Das Dezernat der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters umfasst neben der Vertretung des Oberbürgermeisters weitere Geschäftsbereiche. Geplant ist eine Schwerpunktsetzung in den Bereichen Jugend, Gesundheit, Bildung und Chancengleichheit. Die Geschäftsverteilung im Magistrat richtet sich nach § 70 Hessische Gemeindeordnung (HGO).

Wir suchen eine verantwortungsbewusste, innovationsfreudige und kooperative Persönlichkeit, die aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeit die vielfältigen Anforderungen an dieses für die Stadt bedeutende Amt erfüllen kann.

Die Wahlzeit beträgt 6 Jahre, die Stelle ist nach der Besoldungsgruppe B 7 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) eingestuft.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 30. Juni 2023 an die Vorsitzende des Wahlvorbereitungsausschusses, Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Büro der Stadtverordnetenversammlung, Rathaus, 34112 Kassel oder per Email an martina.vandenhoevel-hanemann@kassel.de mit dem Stichwort „Wahl Bürgermeisterin/Bürgermeister“ zu richten.

Vier hauptamtliche Beigeordnete (w/m/d)

In Kassel sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. zum 1. Oktober 2023, zum 1. November 2023 sowie zum 1. Januar 2024 die Stellen von vier hauptamtlichen Beigeordneten (w/m/d) zu besetzen.

Kassel ist als Universitätsstadt mit über 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum der Region Nordhessen in der Mitte Deutschlands. In reizvoller Landschaft gelegen, bietet Kassel eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Die Stadt ist nicht nur durch die documenta weltbekannt.

Die Dezernate der Beigeordneten sollen eine Schwerpunktsetzung in den Bereichen Ordnung, Sicherheit und Sport (frühester Zeitpunkt der Besetzung am 1. Oktober 2023), in den Bereichen Finanzen und Wirtschaft (mit Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt), in den Bereichen Stadtentwicklung, Bauen, Klimaschutz, Umwelt und Verkehr (frühester Zeitpunkt der Besetzung am 1. Januar 2024) sowie in den Bereichen Bürgerangelegenheiten, Soziales, Digitalisierung und Tourismus (frühester Zeitpunkt der Besetzung am 1. November 2023) haben. Die Geschäftsverteilung im Magistrat richtet sich nach § 70 Hessische Gemeindeordnung (HGO).

Wir suchen jeweils eine verantwortungsbewusste, innovationsfreudige und kooperative Persönlichkeit, die aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeit die vielfältigen Anforderungen an dieses für die Stadt bedeutende Amt erfüllen kann.

Die Wahlzeit beträgt 6 Jahre, die Stellen sind nach der Besoldungsgruppe B 6 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) eingestuft.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 30. Juni 2023 an die Vorsitzende des Wahlvorbereitungsausschusses, Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Büro der

Stadtverordnetenversammlung, Rathaus, 34112 Kassel oder per Email an martina.vandenhoevel-hanemann@kassel.de mit dem Stichwort „Beigeordnetenwahl Ordnung, Sicherheit und Sport“ oder „Beigeordnetenwahl Finanzen und Wirtschaft“ oder „Beigeordnetenwahl Stadtentwicklung, Bauen, Klimaschutz, Umwelt und Verkehr“ oder „Beigeordnetenwahl Bürgerangelegenheiten, Soziales, Digitalisierung und Tourismus“ zu richten.

Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe sind als öffentliche Auftraggeber verpflichtet, ihre Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren zu vergeben. Hierbei wahren sie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung.

Die Vergabe der Aufträge richtet sich nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Die Stadt Kassel wickelt die Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch ab. Hierfür nutzt sie die Vergabeplattform RIB iTWO e-Vergabe (<https://vergabe.rib.de>).

Hier werden die öffentlichen Aufträge bekanntgemacht und die Vergabeunterlagen zum kostenlosen Download bereitgestellt. Die Vergabeverfahren werden auf dieser Plattform komplett elektronisch durchgeführt. Unternehmen, die sich die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, können ihr Angebot direkt in diesen Dokumenten erfassen und dieses anschließend auf die Plattform hochladen. Bis zum Termin zur Öffnung der Angebote kann außer dem Unternehmen, das die Unterlagen hochgeladen hat, niemand die Unterlagen einsehen – auch nicht die Stadt Kassel als Vergabestelle. Manipulationen an den Angeboten sind damit ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe werden ebenfalls auf

der Hessischen Ausschreibungsdatenbank HAD (<https://had.de>) bekannt gemacht.

EU-weite Ausschreibungen werden zudem im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (<https://ted.europa.eu>) veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter <https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 83,20 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,60 Euro Versandkosten über Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.